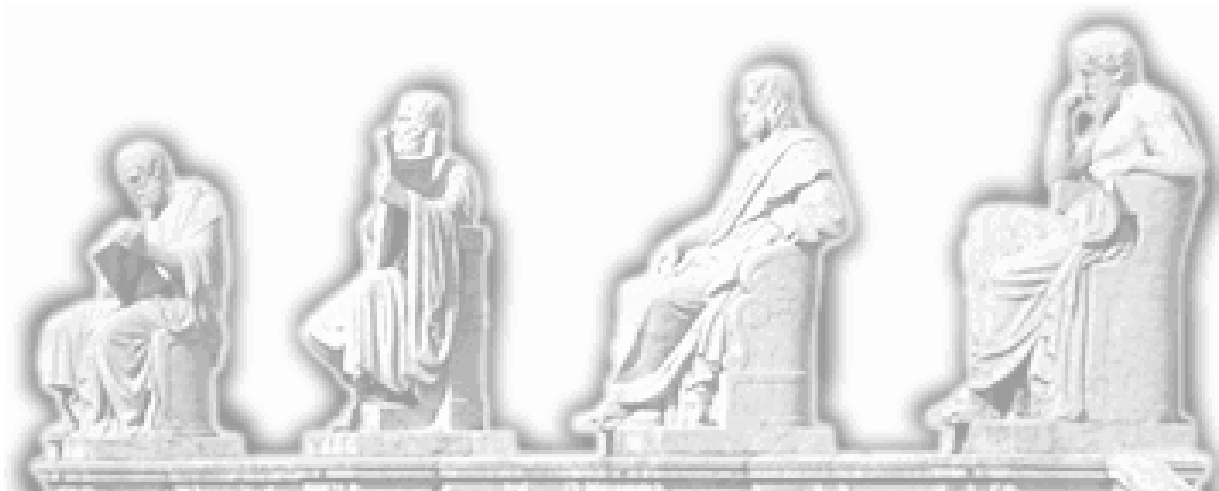


Die Fibu im Einsatz der Verbund-Bibliotheken

Von Frank Dietz (BVB/A)



Inhalt

- 1. Kurze Vorstellung der Fibu**
Funktionen – einfache Darstellung eines
Buchungsablaufes - Vorteile der Fibu-Nutzung
- 2. Einsatz der Fibu im ASP**
Fibu-Anwender im ASP – Fibu-Anwender und
ihre Haushaltssysteme – Fibu-Versionen
- 3. Fibu-Betreuung im BVB**
Anwenderabhängige SW-Anteile – Betreuung
laufender Systeme – Fibu-Einführung unter bekannten
und „neuen“ Haushaltssystemen

1. Kurze Vorstellung der Fibu

Funktion

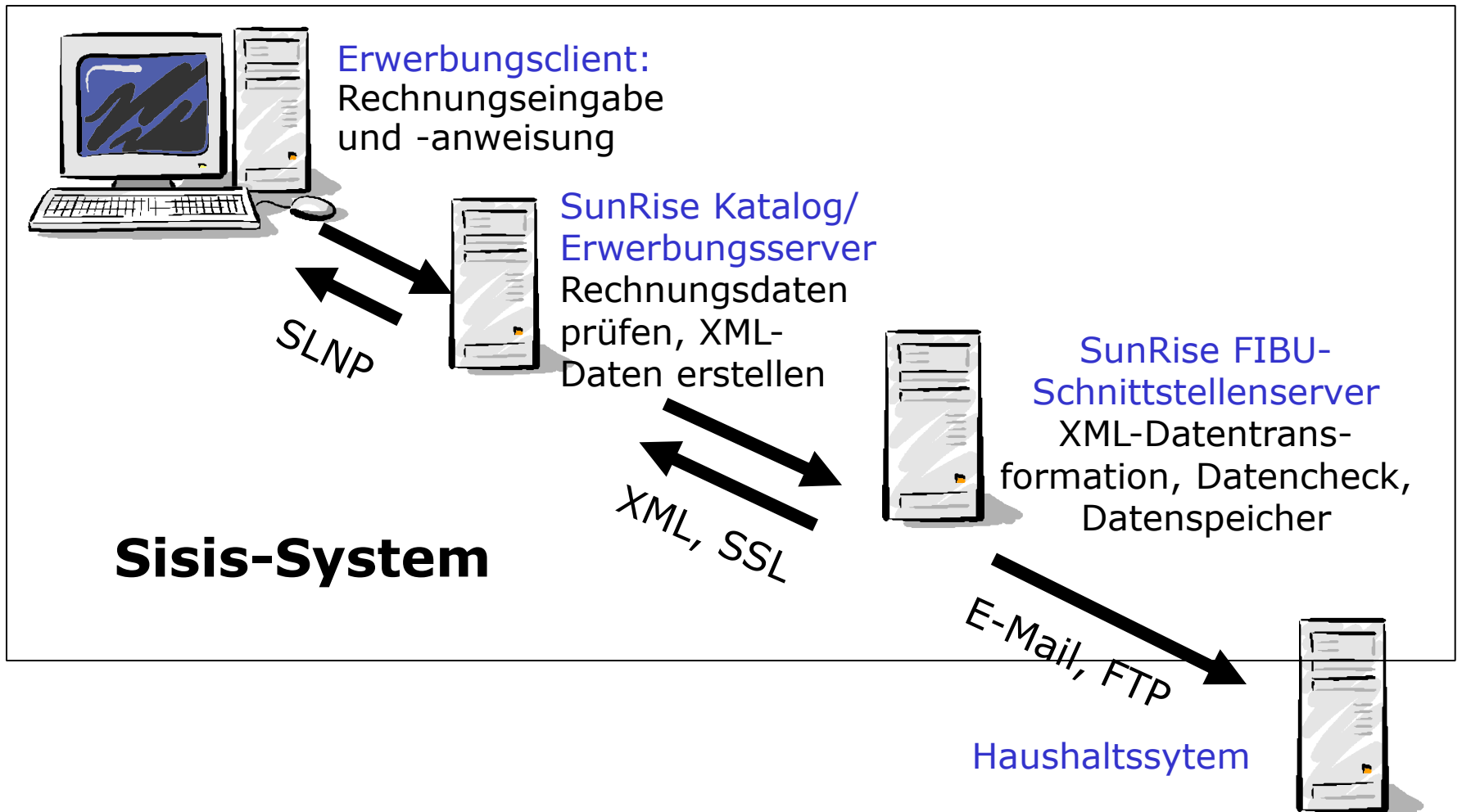
Der Fibu-Interface-Server erstellt auf der Basis der in der Erwerbung erfaßten

- Lieferanteninformation
- Bestelldaten
- Rechnungsdaten

eine Rechnungsanweisung für die erworbenen Medien

und stellt sie einem ausserhalb des Sisis-Systems installiertem Haushaltssystem zur Verfügung.

Rechnungsanweisung in der Erwerbung



Anwender abhängige SW-Anteile

Die SW-Anteile

- die die Rechnungsdaten aus der Erwerbung transformieren sollen und
- abhängig von dem vorliegenden Haushaltssystem des Anwenders sind

gehören nicht zum Auslieferungsumfang der Fibu. Sie müssen selbst implementiert werden.

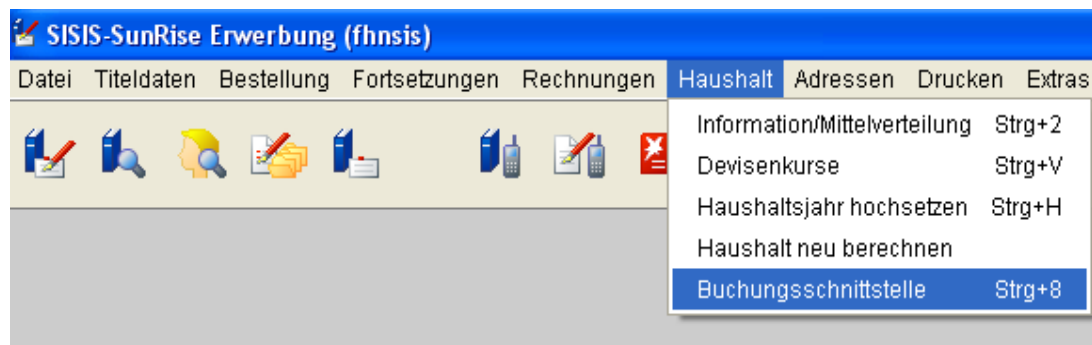
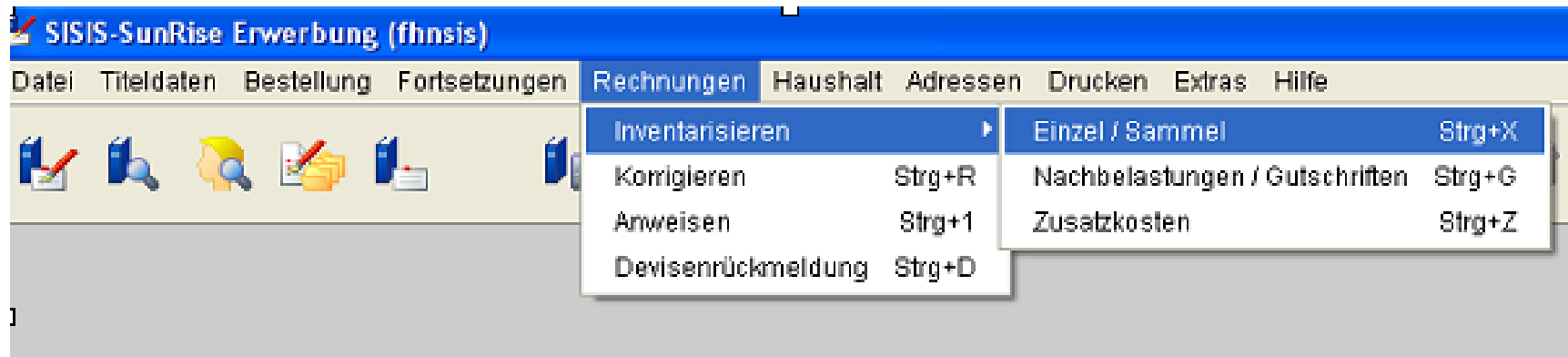
Dafür stehen zwei Schnittstellen zur Verfügung:

- XSLT
- Java-Interfaces

Vorteile der Fibu-Nutzung

- Generierung der Buchungsdaten in das Auslieferungsformat des Haushaltssystems
- Automatisierte Rechnungsanweisung an das vorhandene Haushaltssystem
- Einmalige Datenaufnahme im Erwerbungs-systems
- Beschleunigung der Bearbeitung
- Fehlerminimierung durch Prüfroutinen
- automatisierte Anreicherung der Rechnungsdaten mit Haushaltsgroessen wie Kostenarten/Kostenstellen etc.

Die Fibu im EC



2. Einsatz der Fibu im ASP

Fibu-Anwender im ASP

Bibliothek	Status
UB Passau (UPA)	Inbetriebnahme 2007
UB Würzburg (UBW)	Inbetriebnahme 2007
FH Brandenburg (BFB)	Inbetriebnahme 2008
FHB Nürnberg (FHN)	Inbetriebnahme 2008
UB Erlangen (UER)	Inbetriebnahme 2009
HS Lausitz (BHL)	Inbetriebnahme 2011
UB München (UBM)	Inbetriebnahme 2011
UB Bamberg (UBG)	Inbetriebnahme 2011
UB Regensburg (UBR)	in Vorbereitung
Bayerische Staatsbibliothek (BSB)	Inbetriebnahme 2012

Fibu-Anwender und ihre Haushaltssysteme

Bibliothek	Haushaltssystem	Eingabeformat
UB Passau (UPA)	HIS	DTA
UB Würzburg (UBW)	SAP	XML
FH Brandenburg (BFB)	HIS	DTA
FHB Nürnberg (FHN)	HIS	DTA
UB Erlangen (UER)	HIS	DTA
HS Lausitz (BHL)	HIS	DTA
UB München (UBM)	HIS-QISFSV-3T	CSV
UB Bamberg (UBG)	HIS	DTA
UB Regensburg (UBR)	HIS	DTA
BSB	IHV	DTA

Format-Beispiel: DTA in HIS

\$ cat FIBU0303.dta.Work

+0841BBBB MBS-GXFIBU0303.dta+017899+0000

201201526 52396 02 681020

+00000004260EURUniv.-Bibl. Bamberg

645270

050620120

Hübscher Görres Firmenservice

96047

Bamberg

Grüner Markt 5

77050000

10082

KJ

020799

0106201230062012

Format-Beispiel: CSV in HIS-QISFSV-3T

```
$ head 34_1_1.CSV
z_name;z_blz;z_konto;betrag;koa_nr;ins;grund1;grund2;tit;kunden_nr;
jahr;kap;fael;fb;ggnr;kst_nr;z_plz;z_ort;z_str;land;personal;mw_status;
mw_kz;r_nr;r_dat;kperanf;kperend;ktr_nr;a_nr;aw;aw2
SwetsInformationServices;50070010;096164900;155,58;60021;4120628;
7250223391;08.04.2012;52373;;2012;1507;26.04.2012;410000;2090;
41200000;65933;Frankfurt am Main;Mainzer Landstr. 625-
29;DEU;N;;;7250223391;08.04.2012;01.01.2012;31.12.2012;;;;;
```

Format-Beispiel: XML in SAP

```
$ head 16022011-230053-01155-UBW.xml
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
<SisisDoc>
  <Action database="ubwsis" timestamp="20110217075624918827"
    transactionId="68503" user="ec350">
    <AcquisitionPayment>
      <Currency>EUR</Currency>
      <Amount>586.50</Amount>
      <StandardCurrencyAmount>586.50</StandardCurrencyAmount>
      <StandardCurrency>EUR</StandardCurrency>
      <BudgetYear>2011</BudgetYear>
    .....
```

Fibu-Versionen

Sisis-Version	Freigabe von FIBU-Interface Versionen
V3.5	V3.5: Frühjahr 2007
V3.6	V3.6: Freigabe März 2008
V3.7	%
V4.0	V4.0: Freigabe Februar 2011 Neu: Umstellung der Zeichencodierung von ISO-8859-1 nach UTF-8
V4.1	%
V4.2	%

Wenige Korrekturversionen weisen die Fibu als stabile SW-Komponente aus!
Seit V3.6 keine relevanten Änderungen.

Fibu-Versionen im Einsatz

Bibliothek	Sisis-Version	Fibu-Version
UB Passau (UPA)	V4.1pl2	V4.0
UB Würzburg (UBW)	V4.1pl2	V4.0
FH Brandenburg (BFB)	V4.1pl2	V4.0
FHB Nürnberg (FHN)	V4.1pl2	V4.0
UB Erlangen (UER)	V4.1pl2	V4.0
HS Lausitz (BHL)	V4.1pl2	V4.0
UB München (UBM)	V4.1pl2	V4.0
UB Bamberg (UBG)	V4.1pl2	V4.0
UB Regensburg (UBR)	V4.1pl2	V4.0
BSB	V4.1pl2	V4.0

3. Fibu-Betreuung im BVB

Vorstellung anwenderabhängiger SW-Anteile

1. Fibu-Konfigurationsdatei (AccountancyIFStandardConfiguration.xml)

Format: XML

Konfigurations-Themen

- Verbindung: Port Fibu-Server
- Verschlüsselung: zwischen Fibu-Server / Erwerbungsserver
- Transformation: Stylesheets, Konkordanzen,...
- Auslieferung: Auslieferungsart (Email, Datei),
Auslieferungszeitpunkt, Auslieferungszyklus (täglich,
wöchentlich)

... und vieles mehr

Auszug Konfigfile

```
Auszug <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<AccountancyInterfaceServer>
  <Connection port="4321">
    <SSL useSSL="false"
      keyStore="AccountancyIF-default.keys"
      PWD="testPWD"/>
  </Connection>
  <Logging OutputConsole="true"
    OutputFile="true"
    FileName="LogFile.txt"
    .....
```

Vorstellung anwenderabhängiger SW-Anteile

2. Konkordanzen (AccountancyIFValues.xml)

Ergänzung der Rechnungsdaten Haushaltsgrößen wie Kostenarten, Kostenstellen, Haushaltstitel etc.

Format: XML

Auszug (IHV-Beispiel):

```
<!-- Konkordanztabelle_1 -->
```

```
< Mehrwertsteuersatz BiblErschForm="1-7,12-24,28-32,35,37,43-44" MWSt-Satz="7" />
```

```
< Mehrwertsteuersatz BiblErschForm="8-11,25-27,33-34,38-42,45" MWSt-Satz="19" />
```

```
<!-- Konkordanztabelle_2 -->
```

```
< Zahlung BiblErschForm="1-7,12-14,19-20,24,30-32,37" Zahlungszweck="Printmedien" />
```

```
< Zahlung BiblErschForm="08,11,38" Zahlungszweck="audiovisuelle Medien" />
```

```
< Zahlung BiblErschForm="15-18" Zahlungszweck="Handschriften" />
```

```
< Zahlung BiblErschForm="21" Zahlungszweck="Autographen" />
```

Auszug Konkordanztabelle ...

```
<Zahlung      BiblErschForm="25"           Zahlungszweck="Graphiken" />
<Zahlung      BiblErschForm="26"           Zahlungszweck="Bilder" />
<Zahlung      BiblErschForm="33, 39-42, 45"      Zahlungszweck="elektronische Medien" />
<Zahlung      BiblErschForm="34"           Zahlungszweck="Mikromaterial" />
<Zahlung      BiblErschForm="35, 43, 44"      Zahlungszweck="Nachlassmaterial" />
```

```
<!-- Konkordanztabelle_3 -->
<IsoAlphaCode EC="A"   IHV="AT" />
<IsoAlphaCode EC="AF"  IHV="AF" />
```

```
.....
<!-- Konkordanztabelle_5 -->
<Titel  MFC_Wert="Vm-zs-a"   IHV_Titel="52372"   IHV_Ebene_1="2"   IHV_Ebene_2="" />
<Titel  MFC_Wert="em-bsb"   IHV_Titel="54774"   IHV_Ebene_1="1"   IHV_Ebene_2="" />
<Titel  MFC_Wert="em-kons"  IHV_Titel="54774"   IHV_Ebene_1="2"   IHV_Ebene_2="" />
```

Vorstellung anwenderabhängiger SW-Anteile

3. Stylesheet(s) (AccountancyIFTransform.xsl)

Aufbereitung der Buchungsdaten für das Haushaltssystem

Format: XSLT

- Transformation der Buchungsdaten in das Format des Haushaltssystems
- Einarbeitung von Haushaltsinformationen aus den Konkordanzen
- Prüfroutinen kontrollieren Buchungsdaten und Buchungsregeln

Beispiele:

- Formatprüfung Kontonummer (alphanummerisch)
- Prüfung auf Auslandsbuchung (Land, Überweisungsart, ..)

Vorstellung anwenderabhängiger SW-Anteile

4. Nachbearbeitungs-Interfaces (in AccountancyIF.jar)

- Nachbearbeitung des Transformationsergebnisses einer Buchung oder
- Aufbereitung von gesammelten Buchungen vor der Auslieferung durch Austausch von Fibu-Klassen mit Eigenimplementierungen

Beispiele:

- Formatierungsaktionen (Zeilenumbruch Codierung, Header)
- Zusammenfassung von Buchungen nach Lieferanten oder Fachbibliotheken
- Ausfiltern von nicht an das Haushaltssystem auszuliefernden Buchungsdaten

Betreuung eines laufenden Systems

Für ein laufendes System besteht Betreuungsaufwand für die

- **Konfigurationsdatei** : selten
- **Konkordanzen**: bei geänderten Haushaltsparemtern;
Anpassung durch den Anwender
- **Stylesheet(s)**: selten
notwendig bei Feldänderungen oder neuen Feldern
- **Nachbearbeitungs-IFs**: selten
notwendig bei Formatänderungen im Haushaltssystem

Exkurs: Einführung von IBAN/BIC

Seit der Version V4.1 unterstützt die Erwerbung die Verarbeitung zweier neuer Felder: IBAN, BIC.

Diese beiden Felder werden wohl im Laufe 2014 die Rechnungsparameter KTO und BLZ in den Haushaltssystemen ablösen

Die Einführung von **IBAN/BIC** erfordert 2 Aktionen:

- Versorgung der beiden Felder iban, bic in der Erwerbungstabelle acq_liefleit:
Dazu gibt es Scripte und eine Dokumentation unter <http://www.bib-bvb.de/web/isis-lokalsysteme/tipps-und-hinweise>
- Erweiterung der Fibu-Stylesheets zur Verarbeitung von IBAN, BIC

Zur Fibu-Einführung unter einem bekannten Haushaltssystem (Nachnutzung)

Ansatz bei der Einführung (ASP bezogen)

Suche nach einem Fibu-Anwender im ASP

- mit **gleichem Haushaltssystem**
- mit möglichst ähnlichen Haushaltsprozessen/Haushaltsregeln

dessen anwenderabhängige SW-Anteile schon weitgehend auf die eigene Situation passen, übernommen werden können und ggf. nur noch modifiziert werden müssen (Nachnutzung).

Was getan werden muss

- **Konfigurationsdatei** : Anpassung an die Anforderungen des Anwenders
- **Konkordanzen**: Formulierung der eigenen Haushaltssparameter
- **Stylesheet(s)**:
durch die Übernahme der Transformationsdateien von Anwendern mit gleichem Haushaltssystem ist schnell eine erfolgreiche Buchung ins Haushaltssystem zu erreichen;
Besonderheiten des eigenen Buchungsverfahrens müssen ggf. nachimplementiert werden
- **Nachbearbeitungs-IFs**: sollten ebenfalls nachgenutzt werden können

Notwendig: ein Testzugang zum Haushaltssystem

Zur Fibu-Einführung unter einem neuen Haushaltssystem

Was getan werden muss

Konfigurationsdatei: Anpassung an die Anforderungen des Anwenders

Konkordanzen: Formulierung der eigenen Haushaltssparameter

Stylesheet(s):

- kein „schneller Wurf“; die Transformation muss exakt funktionieren bevor die erste Auslieferung vom Haushaltssystem eingelesen wird
- je komplexer ein Haushaltssystem arbeitet, desto größer wird der Bedarf an Prüfroutinen

- **Nachbearbeitungs-IFs:**

abhängig von den Anforderungen des Haushaltssystems und dem Buchungsablauf des Anwenders

Notwendig: ein Testzugang zum Haushaltssystem

Zusammenfassung

- Die Fibu bietet viele nützliche Features zur Rechnungsanweisung
- Die ausgelieferten Fibu-Versionen sind sehr stabil
- Die Anwender-SW-Anteile in einem laufenden System sind selten zu modifizieren;
Änderungen betreffen in erster Linie die Konkordanzen und sind leicht vom Anwender zu auszuführen
- Durch *Nachnutzung* von Anwender-SW-Anteilen aus Bibliothekssystemen mit gleichem Haushaltssystem kommt man zu einer schnellen Einführung der Fibu
- Im ASP stehen Varianten zur Nachnutzung zur Verfügung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!